

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0126/07	29.05.2007
zum/zur		
F0103/07		
Bezeichnung		
Arnold-Knoblauch-Straße/Welsleber Straße		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	12.06.2007	

### **Arnold-Knoblauch-Straße / Welsleber Straße**

Beginnend 2006 wurde durch die Firma Magdeburg-Hannoversche Baugesellschaft im Auftrag der Städtischen Werke Magdeburg der Abwasserkanal in der Welsleber Straße und Arnold-Knoblauch-Straße teilweise saniert sowie haltungsweise erneuert.

Für diese Baumaßnahme wurde die Fläche zwischen Welsleber Straße / Wartburgstraße und Arnold-Knoblauch-Straße durch o. g. Firma als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt.

Diese Fläche war vor Inanspruchnahme zum Teil unbefestigt und teilweise mit sandgeschlämmter Schotterdecke ausgebaut. Diese Fläche gab ständig Anlass zur Kritik, da das vorhandene Oberflächenwasser nach starken Regenfällen teilweise nicht abfließen konnte.

Nach Fertigstellung dieser Baumaßnahme im 1. Abschnitt Welsleber Straße / Arnold-Knoblauch-Straße wurde die gesamte Dreiecksfläche als sandgeschlämmte Schotterdecke mit Anordnung eines Straßenablaufes im Einmündungsbereich Arnold-Knoblauch-Straße ausgebaut. Diese Fläche wurde bereits ohne Mängel dem Tiefbauamt wieder übergeben.

Auf Grund der Bedeutung der Welsleber Straße und Arnold-Knoblauch-Straße in diesem Bereich und der daraus resultierenden Verkehrsbelegung liegt derzeit keine Überplanung bzw. Ausbauplanung vor.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist in diesem Bereich – Tempo-30-Zone – die Verkehrsführung eindeutig. Somit besteht kein Handlungsbedarf.

Die Platzgestaltung ist Bestandteil der Maßnahme 21 der Gesamtmaßnahmeliste des Förderprogramms „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt, Fördermaßnahme: Magdeburg Südost (DS0123/07).

Sie ist kostenmäßig in der Maßnahme 21 „Sanierung Wartburgstraße zwischen Welsleber Straße und Meininger Weg“ enthalten. In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Finanzen ist die Planung und Realisierung ab 2012 geplant.

Diese Stellungnahme ist mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt.

Marx

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr